

1/2 BAW

3 Jubi-Sommer

4 Infos und Anlässe

Kontroverse um Kompostierung von BAW-Geschirr

BAW-Geschirr erregte in letzter Zeit Aufmerksamkeit. Nach der erfolgreichen Einführung der Kompostbeutel tritt nun BAW-Einweggeschirr als Alternative zu Polystyrol-Produkten für Imbisse vermehrt in Erscheinung. Erste Erfahrungen sind gemacht – das Geschirr verrottet, wichtig sind gute Sammelkonzepte und Information, um Fremdstoffe zu vermeiden. Auch der «Mysterypark» verwendet BAW-Geschirr.

Aus Platzgründen musste die hier veröffentlichte Version stark gekürzt werden. Lesen Sie die Originalfassung mit Originalzitaten unter [www.kompost.ch/\(Aktuelles\)/\(BAW-Geschirr\)](http://www.kompost.ch/(Aktuelles)/(BAW-Geschirr)).

Eine umweltfreundliche Innovation

Einweggeschirr ist bei vielen Gelegenheiten gefragt. Bisher wurden meist Polystyrol-Produkte verwendet und grosse Abfallberge produziert. Als Alternative bietet sich nun auch kompostierbares Geschirr aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) an. Verschiedene Materialien werden dazu verwendet, getestet und laufend weiterentwickelt. Fredy Dinkel, Firma Carbotech, erstellte Ökobilanzen: «Die Berechnung für die expo02 zeigte, dass Einweggeschirrtypen aus nachwachsenden Rohstoffen und das Mehrweg-System aus Porzellan ökologisch vergleichbare

Belastungen verursachen, während Einweggeschirr aus Polystyrol grössere Belastungen bringt.»

BAW-Geschirr im Mysterypark

Seit seiner Eröffnung Ende Mai wird im Mysterypark ausschliesslich BAW-Geschirr verwendet. Es wird vom Bedienungspersonal gesammelt, mit dem restlichen kompostierbaren Material vor Ort geschreddert und direkt der VEGAS geliefert. Wegen Vorteilen in Handling und Infrastruktur entschieden sich die Betreiber des Mysterypark für Einweggeschirr. Andreas Dietler, verantwortlich für die Restaurationen: «Das BAW-Geschirr hat uns gefallen, weil es ökologisch sinnvoller ist als herkömmliches Einweggeschirr.»

Befürchtungen...

VKS, FES und PUSCH verbreiteten in einer Medienmitteilung grosse Skepsis. Andreas Röthlisberger, VKS: «Ich

bin gegen das Kompostieren von BAW-Geschirr. Es verrottet nicht, und sieht hässlich aus. Es soll in der KVA verbrannt werden.» Alexander Bukowiecki, FES befürchtet Verwechslungen und Verunreinigung, wenn BAW-Geschirr von Kleinverbrauchern in die Grünabfuhr gegeben wird.

Erfahrungen bei der expo02

Die Kompostieranlage Haldimann AG in Murten kompostierte erfolgreich über 16 t BAW-Geschirr aus Restaurants der expo02 – Christian Haldimann: «Wir haben sehr positive Erfahrung mit dem BAW-Geschirr gemacht. Die Kompostierung funktionierte problemlos.» Andererseits zeigte das Beispiel der expo02, dass die Sammlung in schlecht beschrifteten öffentlichen Sammel-Tonnen nicht gut läuft.

... auf der Herbstmesse Basel

«Wir haben sehr gute Erfahrungen beim Kompostier-Versuch mit Biolan BAW-Geschirr auf der Herbstmesse Basel gemacht,» berichtet Stefan Schwyzer, Betriebsleiter Kelsag. «1050 kg BAW-Geschirr wurden angeliefert. Im Versuch wurden begleitende Kompost-Analysen gemacht, die brachten durchwegs überdurchschnittlich gute Ergebnisse. In der offenen Mietenkompostierung ist alles vollständig verrottet.»

BAW-Geschirr in Grünabfuhr?

Diese Frage scheidet die Geister. Ein Diskussionsvorschlag zur ordentlichen Verwertung von BAW-Geschirr ist, dieses sortenrein in Kompostbeuteln für die Grünabfuhr bereitzustellen. So wird dieses auf den ersten Blick als BAW-Produkt erkennbar. René Bütikofer, Kompostier- und Vergärungsanlage in Baar: «Wir sind offen dafür. Als Anlagebetreiber sollte man seine Marktchancen erkennen und auf Kundenbedürfnisse einge-

hen.» Vertreter der Verbände und der Grossverteiler trafen sich Ende August zu einer Aussprache. Über deren Ergebnisse berichten wir auf www.kompost.ch und im nächsten Compost-Magazin.

Gewinnen Sie 2 Billets für den Mysterypark!

Sind Sie Kompostieranlagebetreiber oder im kommunalen Abfalldienst? Haben Sie eigene Erfahrungen mit BAW-Geschirr gemacht? Was halten

Sie von BAW-Geschirr? Welche Anliegen, Fragen haben Sie dazu? E-Mail an: magazin@kompost.ch, Erfahrungsbörse unter [www.kompost.ch/\(aktuelles/Baw-Geschirr\)](http://www.kompost.ch/(aktuelles/Baw-Geschirr)). Unter allen Einsendungen zu BAW werden zwei Eintrittskarten in den Mysterypark verlost. Lesen Sie die (ungekürzten!) Meinungen verschiedener Anlagebetreiber und weitere Informationen unter: [www.kompost.ch/\(aktuelles\)/BAW](http://www.kompost.ch/(aktuelles)/BAW)
Brigitte Bartha

Nach dem bewährten **DECOTHERM**-System: **DECOLINO**-Boxen für Einfamilienhäuser. Grundelement zwei Boxen – jederzeit erweiterbar.

ALMYRA Walter Würigler
Guisanstrasse 94
9010 St. Gallen
Tel. 071 245 68 45 Fax 071 244 24 65
E-Mail: almyra.wuergler@blackpoint.ch
www.decotherm.ch



Schwingsieb SwingLine 2000

Schnell und bequem Kompost sieben!

- schnell ohne Werkzeug aufgestellt
- leicht zu bedienen
- platzsparend zusammenklappbar
- günstiger Preis!

JOST compotec

Telefon: 034 445 57 33

E-Mail: info@compotec.ch

Internet: www.compotec.ch



Wir shreddern Ihre Grünabfälle



W. & M. Widmer
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 10 07

Kompostieren leicht gemacht

mit dem Holz-Rahmenkomposter, System Haefeli, direkt vom Hersteller. Die Rahmen werden als Bausatz mit Beschlägen und Abdeckung + Montageskizze geliefert.

Das hiesige Tannenholz wird giftstofffrei druckimprägniert. Auch in Tanne und Lärche natur lieferbar. Verlangen Sie noch heute Unterlagen!

Portner Sägerei AG, Sagiweg 6, Gündisau, 8332 Madetswil
Telefon 01 954 19 50, Fax 01 954 32 00

qualiCOMP®



geprüft nach
DIN V 54900

Petroplast Vinora
Qualität die überzeugt

**CompoBag® – ein vielfach
bewährtes Qualitätsprodukt der
PetroplastVinora AG.**

Vollständig kompostierbarer
Sammelbeutel für biogene Abfälle!
Hergestellt auf Basis natürlicher,
nachwachsender Rohstoffe.

PetroplastVinora AG 9204 Andwil SG
Tel. 0848 811 001 / www.petroplastvinora.ch / info@pev.ch

Occasion

Wendemaschine
selbstfahrend

3 m, 110 PS

guter Zustand

Preis: CHF 40 000.–

Telefon 079 432 37 14

056 622 18 47

Toptex Kompostschutzvlies

Mit Toptex Kompostschutzvlies erhalten Sie in kurzer Zeit hochwertigen Kompost. Toptex schützt Ihren Kompost vor zu viel Regen und Sonne, schützt vor Auswaschung der Nährstoffe und lässt Ihren Kompost atmen.



Hochwertiger Humus dank Toptex

hortima

Hortima AG, Baumschulbedarf,
Büntefeldstr. 7, 5212 Hausen,
Tel. 056 448 99 40,
www.hortima.ch

Jubiläumsfeier: 10 Jahre Kompostforum

Am 20./21. Juni 2003 feierte das Kompostforum Schweiz ein würdiges und vergnügliches Fest in Beinwil am See anlässlich seines 10-Jahr-Jubiläums.

Max Buri: «Ihr habt wahrlich genau das richtige organisiert. Der Abend unter den Bäumen der Jugi war herrlich. Die Musiker genau passend. Programm, Öko-Tombola, Essen, usw., hätten besser nicht sein können! Dann die GV auf dem Schiff rund um den Hallwilersee, Gratulation! Schade nur, dass nicht mehr Mitglieder wissen, wie schön unsere GV's doch sind! Aber dieses Wochenende hat doch gezeigt, dass das Kompostforum auf dem richtigen Weg ist!»

Marie Regez: «Was für ein Fest war das! Vielen Dank für die «würdige»

Jubiläumsfeier, vielen Dank für die perfekte Organisation, die tollen Ideen, Musik, Essen, die Atmosphäre unter der Platane, die Bootsfahrt am Samstag – alles war sooo schön, merci vielmals! Ich habe jede Minute des Treffens genossen!»

Besten Dank auch an die Jubiläums-Sponsoren und Donatoren: Migros, Ecosolve, Biosem-Biosaatgut, Pacovis und Delinat. – Weitere Infos und Fotos zum Jubiläum unter www.kompost.ch, über unsere Jubiläumssponsoren unter www.migros.ch, www.ecosolve.ch, www.biosem.ch

Schnecken, gehasste Nützlinge im Kompost

Schnecken sind die unbeliebtesten Gäste in unseren Gärten. Als Gesundheitspolizisten durchkämmen sie unermüdlich den Garten nach abgestorbenen, schwachen und kran-

Kompost sind Schneckeneier kein Problem, da sie durch andere Kompostbewohner gefressen oder durch die Heissrotte zerstört werden. Verhindern sollte man aber, dass die Schnecken ihre Eier in den Reifkompost ablegen, und diese mit dem Kompost in den Garten verschleppt werden. Daher:

Reife Komposterde vor der Eiablage der Schnecken, also im Oktober-November, ausbringen (nur zu überwinternden Kulturen) oder in Säcke abfüllen und so bis zum Gebrauch im Frühling lagern.

Sich paarende Schnecken vor der Eiablage oder Schneckeneier einsammeln, am besten unter einem vorher ausgebrachten Brett oder einem Kohlblatt, unter denen sich Schnecken gerne verkriechen. Schneckenfeinde wie Igel, Spitzmäuse, Drosseln, Wolfsspinnen und Raubkäfer durch Hecken aus einheimischen Sträuchern, Ast- und Steinhäufen fördern.

Marianne Spirig, Wildtierbiologin



Das 10-Jahr-Jubiläum des Kompostforum Schweiz wurde ausgiebig gefeiert.

Kompostsommer Revue

«Durch die rege Teilnahme der Bevölkerung war der Sammelbehälter bei unserer live-Kompostierung im Nufgefüllt.» Marianne Spirig, Illnau-Effretikon.

«Wohltuend, die gleichen Kompostwerbesujets schweizweit anzutreffen!» Marianne Meili, St.Gallen.

«Vor allem Nachzügler aus der Stadt, die neu hierher gezogen sind, waren interessiert an unseren Kompostsommer-Aktionen.» Hans Rem, Kelsag, Region Laufental.

«Der Kompostsommer hat KompostberaterInnen in Innerschweizer Gemeinden zu neuen Öffentlichkeits-Taten motiviert.» Daniel Jäggli über den Kompostsommer in Kriens, Horw, Rothenburg, Luzern, Hitzkirch.

«Mich hat vor allem begeistert, wie viele BeraterInnen mit Spass und Ideen Aktionen durchführten.» Vroni Buser, Riehen.

«Es war eine Riesengaudi im Kompost-Trämmli, auch viele Kinder waren mit dabei. Die Zusammenarbeit mit der BVB war hervorragend!» Dieter Simonet, Basel Stadt.

«Unsere Aktion diente auch der Rückenstärkung der Quartierkompost-BeraterInnen», Annemarie Spinnler über ihre Aktion in Liestal. Wir gratulieren!

GewinnerInnen des Kompostsommer-Wettbewerbes sind:



ken Pflanzenteilen, die sie zu wertvollem Humus abbauen. Auf dem Komposthaufen, helfen sie mit, das tote organische Material zu Komposterde abzubauen. Die Schnecken verlassen den Kompost, sobald sämtliches organische Material abgebaut ist, und machen sich auf die Suche nach neuer Nahrung. (Darum sollte der Kompost nicht direkt neben dem Gemüsebeet angebracht werden). Zurück bleiben die Schneckeneier, die von November bis Mai gelegt werden. Im

1. Preis: Allschwil trifft Riehen: Vroni Buser und Andi Dill. 2. Preis: Illnau-Effretikon: Marianne Spirig. 3. Preis: KVA-Thurgau: Corinne Gubler (Sonderpreis für Multiplikator-Leistungen). Beste PR-Aktion: Basler Trämmli. Ein Bericht über die preisgekrönten «Kompostsommer-Aktionen» folgt im Compost-Magazin und unter www.kompost.ch. Die Preisverleihung findet am 21. 11. 2003 im Rahmen der Weiterbildung für KompostberaterInnen in Aarau statt. Dank den Sponsoren: COOP Region Nordwestschweiz und Thurgau-Tourismus.



Kompostsommer-Gewinner: Allschwil trifft Riehen.

Weiterbildung

für KompostberaterInnen:

22. 10. Hitzkirch, 9.00–17.00, für Zentralschweizer KompostberaterInnen. **21. 11. 2003 Naturama, Aarau** 13.30–18.30. Themen: BAW, Kompostierzusätze, Kompostherbst; ab 9.30 Exkursion landw. Co-Vergärung.

IGA-Weiterbildungen für Anlagebetreiber

7. 11. 9.30–16.00, Praxistag IGA Emmen. **12. 11.** Einführungskurs «Feldrandkompostierung» BE/FR, Inforama Münsingen. **26. 11.** 9.30–16.00, Praxistag IGA Frauenfeld. **4. 12.** 13.00–16.00: Erfahrungsaustausch BE/FR. Infos zu allen Anlässen unter [www.kompost.ch/\(aktuelles\)](http://www.kompost.ch/(aktuelles)), Tel. 062 213 88 78, forum@kompost.ch

Neu: IGA QS-Ordner

mit allen nötigen Formularen (auf Papier und auf CD) für die Betriebsdokumentation, für IGA-Mitglieder à Fr. 70.– plus Versandkosten zu

beziehen bei der Geschäftsstelle iga@kompost.ch.

«Kompost-LehrerInnen» aufgepasst!

Hervorragende Anregungen für Spiele, Unterrichtseinheiten und Kompostparcours: «Briefe aus der Erde». Zum Aktionspreis: Kiga/Unterstufenband Fr. 59.– (statt 66.–), Mittel-Oberstufenband Fr. 66.– (statt 74.–), jetzt bestellen bei Kofo-Geschäftsstelle, [forum@kompost.ch!](mailto:forum@kompost.ch)

Wir empfehlen uns mit

Mobiler Sternsiebanlage

Innert Sekunden umgestellt auf Körnung 0/10 mm bis 40/60 mm

Ideal für:

- Geschreddertes Grüngut
- Grünkompost
- Reifekompost
- Rinde

Endprodukt frei von:

- Holz • Metall • Plastik

SPOWA, Erwin Sprenger
Anetswilerstrasse 14a
9545 Wängi Telefon 052 378 12 95



Biomax SRC Mikronährstoffe für die Kompostierung

Verhindert die Geruchsbildung Beschleunigt die Kompostierung

BIOMAX SRC Mikronährstoffe unterstützen und beschleunigen die biologische Aktivität, das Wachstum und den Stoffwechsel von fakultativ anaeroben Bakterien. Durch Zugabe zu organischen Abfällen wird die Verrottung beschleunigt und die Geruchsbildung wirksam verhindert. BIOMAX SRC besteht aus natürlichen Mikronährstoffen und ist ungiftig, enzymfrei und biologisch abbaubar. Es eliminiert Geruch und beschleunigt die Verrottung auf natürliche Weise ohne chemische Zusatzstoffe. Die Dosiermenge beträgt nur ca. 2 Liter BIOMAX SRC pro 50m³ Kompost.

Bestellen Sie Unterlagen und eine gratis Versuchsmenge:

Biomax GmbH

Nassackerstrasse 28, CH-8903 Birmensdorf
Tel. 01 737 00 77 Fax 01 737 00 76 info@biomax.ch

Impressum

Verleger: Kompostforum Schweiz

Ausgabe 2003, Compostmagazin/-news erscheinen 4x pro Jahr, Abo Fr. 30.–/Jahr
Auflage dieser Nummer: 4700 Ex.

Redaktion: Compostmagazin,
Compost+, René Estermann,
Waldhofweg 27b, 5034 Suhr,
Tel. 062 213 88 78, Fax 062 213 88 79

magazin@kompost.ch, www.kompost.ch

AZB
5034 Suhr

Adressberichtigung melden

Zutreffendes durchkreuzen – Marquer ce qui convient

Weggezogen; Nachsendefrist abgelaufen A démenagé; Délai de réexpédition expiré	Adresse ungenügend insuffisante	Unbekannt Inconnu	Abgereist ohne Adressangabe Parti sans laisser d'adresse
---	---------------------------------------	----------------------	---